

Endlich wieder Jagd auf den Puck

Eishockey in Brokdorf: „Barracudas“ treffen heute beim Freundschaftsspiel auf die „Hamburg Mammuts“

Ludger Hinz

Seit ein paar Wochen trainieren die „Barracudas“ und die Jugendmannschaft „Young Barracudas“ wieder. Zweimal die Woche sind die Eishockeyteams des SV Brokdorf im Elbe Ice Stadion (EIS) aktiv. Im Verein hofft man nun, dass dies bei den steigenden Corona-Zahlen nicht so schnell wieder vorbei ist. „Nach fast einem Jahr Pause lief die Beteiligung zwar schleppend an, doch abgesprungen ist keiner“, schilderte der stellvertretende Spartenleiter Uwe Karstens.

Sie spielen zwar ohne Mund-Nasen-Schutz, aber: „Wir müssen natürlich die Hygienekonzepte für die Eishalle sowie die angepassten Bedingungen beim Training beachten“, so Spieler Henning Schade. So war es Voraussetzung, dass alle geimpft sind, bevor sie aufliefen, „und das lief auch reibungslos, denn wir lieben Eishockey und wollen das nicht aufs Spiel setzen“.

Anfang des Jahres, im ersten Corona-Winter, mussten sie aber auch nicht ganz auf ihren geliebten Sport verzichten: als es draußen für etwa zwei Wochen kalt genug war, dass die Wetter im Ort zugefroren war und sie Corona-konform draußen Eishockey spielen konnten. „So konnten wir wenigstens fünf Mal in zwei Wochen trainieren“, sagte Henning Schade. „Jetzt freuen wir uns, dass wir auch wieder



Die Barracudas sind beim Training begeistert dabei.

Foto: Ludger Hinz

hier drinnen dem Puck nachjagen dürfen und hoffen, dass es nicht so schnell wieder zu Ende ist“, fügte Uwe Karstens hinzu. Insgesamt sind etwa 30 Spieler bei den „Barracudas“ aktiv, meistens sei etwa die Hälfte davon beim Training anwesend.

Wer Lust auf Eishockey hat, könne zum Probetraining vorbei kommen, auch Mädchen und Frauen. „Alle sind willkommen, sie müssten nur ihre Grundausrüstung mitbringen und zumindest rudimentär Schlittschuh laufen können. Alles andere bringen wir ihnen im Training bei.“ Da werden neben Pass- und Schusstechniken sowie Torschusstraining vor allem Aufbauübungen und Spielzüge vermittelt. Und abschließend gebe es noch ein Spiel.

Drei Trainer sind für die beiden Mannschaften aktiv:

Claas Steffen und Bent Meyer für die Herren sowie Alexander Charytonov, ehemaliger kasachischer Jugendnationalspieler, für das Jugendteam. Es herrsche ein gutes Miteinander.

„Jetzt freuen wir uns, dass wir auch wieder hier drinnen dem Puck nachjagen dürfen.“

Uwe Karstens
Stellvertretender Spartenleiter

Manche kommen dafür auch von weiter her – aus dem Kellinghusener und Itzehoer Raum, Dithmarschen und sogar Kiel und Henstedt-Ulzburg. So wie Nils Lass (28) aus Quarnstedt. „Ich spiele seit 2009 Eishockey, überwiegend hier in

Brokdorf im Sturm, und habe das auch hier gelernt“, erzählt er.

Der Corona-Lockdown sei für ihn schwer gewesen. „Ich hatte nur wenig Kontakt zu den anderen Spielern und konnte beim Laufen nur Individualsport betreiben. Da habe ich bemerkt: Mannschaftssport ist besser“, sagt er. Die ersten Male fühlte sich das Training nun etwas eigenartig an, „aber nach zwei, drei Malen ist man wieder mittendrin“, fügte er begeistert hinzu.

Und auch Neueinsteiger finden immer wieder den Weg zu den „Barracudas“. Dem Glückstädter Leon Eifels (19) brachte das erste Eishockeytraining „mega Spaß“. Deshalb werde er auch dabei bleiben. „Schlittschuhlaufen fand ich schon immer lustig, aber Eishockey ist cool“, sagte er lachend.

„Ich muss noch viel lernen.“ In der Corona-Zeit ging es dem 19-Jährigen, der vorher Fußball gespielt hat, ähnlich wie Nils Lass. „Ich bin viel gejoggt, aber Mannschaftssport hat mir gefehlt.“

Für die Spieler gibt es neben dem regelmäßigen Training auch Freundschaftsspiele. Ihre Gegner kommen aus Kiel und Hamburg, wie die „Hamburger Rangers“ oder die „Hamburg Mammuts“. Das nächste Spiel der „Barracudas“ gegen die „Hamburg Mammuts“ findet heute ab 20.15 Uhr im EIS statt. Und den Lokalderbys gegen die „Elbwölfe“ aus der Wilstermarsch, die ebenso in Brokdorf trainieren, oder die „Moorhaie“ aus der Krempermarsch fiebern sie ebenfalls bereits entgegen. „Zu unseren Spielen können auch Zuschauer kommen – bei freiem Eintritt“, betont Henning Schade. „Wir freuen uns über jeden, der zusieht.“

► Trainingszeiten: „Barracudas“: montags, mittwochs, 20.15 bis 22 Uhr; „Young Barracudas“: montags, mittwochs, 18 bis 19.45 Uhr; Kontakt: Uwe Karstens, 04829/1739, barracudas@svbrokdorf.de

Wilsterische Zeitung

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterchef

Delf Gravert

04821/605-1500

Reporter Wilster